

Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 12: **Mit Eltern Schule machen**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staatsbürgerliche Erziehung in der «Staatskrise»

Fakten sind leicht zu benennen: Seit der Kopp-Affäre, Fichenkrise und der im PUK-2-Bericht erwähnten Geheimarmee gibt es gerade unter Jugendlichen einen latenten Vertrauensschwund in die Institutionen des Staates. Die Jugend ist z.B. gegenüber dem Militär – früher gerne als «Schule der Nation» bezeichnet – skeptisch geworden. Das zeigt die Tatsache, dass eine Mehrheit der jungen Stimmbürger der Armeeabschaffungsinitiative zugestimmt hat. Oft hört man auch Äusserungen, dass zur Rettung der Umwelt von den Politikern ohnehin nichts zu erwarten sei. Und die Feiern von 1991 lösen beim jugendlichen Bevölkerungsteil kaum Begeisterung für die Traditionen unseres Landes aus.

Im Januarheft der «schweizer schule» werden Autoren aus verschiedenen politischen und weltanschaulichen Lagern ihre Sicht der Dinge darstellen: Ist die Krise Wirklichkeit oder nur durch die Medien herbeigeredet? Und wie sollen die Pädagogik und der «staatsbürgerliche Unterricht» im besonderen auf die gegenwärtigen politischen Herausforderungen reagieren? In der «schweizer schule» diskutieren zu diesen Fragen: Rolf Dubs, Jürg Frischknecht, Al Imfeld, Iwan Rickenbacher, Jacques Vontobel.

Das Heft 1/91 der «schweizer schule» erscheint am 17. Januar 1991.

Die **Illustrationen** in diesem Heft zeichnete **Dora Wespi**, Luzern.

Adressen der Autoren

Ernst Walser, Gerstenstrasse 5, 5430 Wettingen;
Sonja Graf-Müller, Eisengasse 7h, 3065 Bolligen;
Elisabeth Michel-Alder, EMA Human Potential Development, Sihlstrasse 24, 8001 Zürich; **Edwin Achermann**, Büntistrasse 5A, 6370 Stans; **Heinz Lehmann**, Alter Bären, 3205 Gümmenen.

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St.Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St.Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn
sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der
Administration eintreffen. Nichtbezahlung des
laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Brunner AG, Verlag, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041- 41 91 91, Telefax 041- 41 98 28 oder
direkt an C. Minder, Sachbearbeiterin, 041- 95 33 84.

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Anfragen richten Sie bitte an:
Redaktion «schweizer schule», Dr. Leza M. Uffer,
Hofmatt 22, 6332 Hagendorn